

23. März 2026 | 09:30 – 16:00 Uhr

Redispatch 2.0: Rechtsrahmen und Praxis

Erhalten Sie einen kompakten Überblick über die gesetzlichen Vorgaben und aktuellen Umsetzungsfragen rund um Redispatch 2.0. Praxisnah, rechtssicher und mit wertvollen aktuellen Tipps für Verteilernetz- und Anlagenbetreiber.

Ihr Nutzen

Die Veranstaltung vermittelt für Verteilernetzbetreiber und Anlagenbetreiber das erforderliche Wissen über die seit dem 01. Oktober 2021 geltenden gesetzlichen Vorgaben, die jüngsten Aktualisierungen des Rechtsrahmens für das Redispatch 2.0 sowie über die aktuellen und bevorstehenden Festlegungen der BNetzA. Die Teilnehmenden erhalten damit einen Überblick über die gesetzlichen und regulatorischen Regelungen zum bilanziellen Ausgleich im Zuge der Herabregelung von Anlagen und zur Bestimmung der finanziellen Kompensation der Anlagenbetreiber und Bilanzkreisverantwortlichen. Auch die rechtlichen Verpflichtungen zur Datenübermittlung und Informationsbereitstellung werden erörtert.

Ferner werden die wesentlichen Umsetzungsfragen behandelt, mit denen sich die beteiligten Marktakteure täglich beschäftigen müssen.

Erläutert wird auch, wie die Abläufe und Prozesse weiterentwickelt und optimiert werden müssen, um einerseits einen noch höheren Grad an Netz- und Systemsicherheit und andererseits Vereinfachungen für alle Beteiligten zu erreichen. Auch hierzu werden wir Sie aktuell informieren.

Inhalt

Einführung: Das „EnWG-Einspeisemanagement“

- Redispatch: Begriff und Grundlagen
- Die gesetzlichen Vorgaben seit dem 01. Oktober 2021
- Redispatch 2.0: §§ 13, 13a und 14 EnWG

Startschwierigkeiten beim Redispatch 2.0

- Die BDEW-Branchenlösung
- Erste Festlegungen und Mitteilungen der BNetzA
- Übergangslösung des BDEW

Aktuelle Anforderungen an die Umsetzung des Redispatch 2.0

- Optimierungspotentiale, Weiterentwicklung, Nachjustierungen
- Aktuelle Rechtsgrundlagen für den bilanziellen Ausgleich und für den finanziellen Ausgleich
- Vorgaben zur Abrechnung und zum Datenaustausch

Spezifische Anforderungen und Rechte für die Anlagenbetreiber

- Datenmeldungen an die Netzbetreiber
- Abschaltreihenfolge aus Sicht der Anlagenbetreiber
- Sonderstatus: Eigenerzeugungsanlagen
- Rechtsrahmen für Entschädigungen

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 16.03.2026
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Als Teilnehmende erwarten wir die Geschäftsführenden sowie Fach- und Führungskräfte der Verteilnetzbetreiber und Anlagenbetreiber, die in ihren Unternehmen mit der Umsetzung des Redispatch 2.0 betraut sind.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Spezifische Anforderungen und Rechte für die Anlagenbetreiber (Fortsetzung)

- Aktuelle Vorgaben zur technischen Einrichtung der Anlage (§§ 9, 100 EEG 2023)
- Anlagenzusammenfassung
- Direktvermarktung im Redispatch 2.0 Regime
- Rechtsfolgen bei Pflichtverstößen

Regulierung und Redispatch 2.0

- Vorgaben der ARegV für die vierte Regulierungsperiode
- Künftiger Umgang mit Kosten zur Umsetzung des Redispatch 2.0 ab der fünften Regulierungsperiode

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Rechtsanwalt Dr. Michael Koch

Fachgebietsleiter Fernwärmerecht und Contracting, BDEW e.V., Berlin

Der Dozent verfügt über langjährige Praxiserfahrung in der Beratung von Versorgungsunternehmen. Er ist der zentrale Ansprechpartner zu den Themen des Webinars im BDEW und hält hierzu regelmäßig Vorträge. Er betreut dort die zuständigen Rechtsgremien, erstellt Anwendungshilfen und Handlungsempfehlungen für die Branche zu den entsprechenden Fragestellungen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und den Kolleg*innen.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	10:45 – 11:00 Uhr
Mittagspause	12:30 – 13:30 Uhr
Pause	14:45 – 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:00 Uhr